

Eisbericht Nr. 17

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 79	Nr. 17	Montag, den 02.01.2006	1
-------------	--------	------------------------	---

Übersicht

Durch das milde Wetter ist die Neueisbildung vorübergehend unterbrochen. Örtlich ist das Eis etwas zurückgegangen. Sonst haben sich die Eisverhältnisse im N-lichen Ostseeraum nicht wesentlich geändert.

Overview

Due to the mild weather conditions new ice formation has stopped temporarily. Locally, the ice extent has declined slightly. Otherwise, the ice conditions in the northern region of the Baltic Sea have not changed very much.

Skagerrak und Kattegat

Schwedische Küste: - **Vänernsee:** Außerhalb Karlstad und Kristinehamn 10-15 cm dickes Festeis, sonst kommt in den geschützten Buchten dünnes Eis und Neueis vor.

Skagerrak and Kattegat

Swedish Coast: - **Lake Vänern:** Off Karlstad and Kristinehamn fast ice, 10-15 cm thick. Otherwise, in sheltered bays thin ice and new ice occurs.

Mittlere und Nördliche Ostsee

Schwedische Küste: - **Mälarsee:** Außerhalb Köping etwa 10 cm dickes Festeis, sonst kommt in den geschützten Buchten dünnes Eis und Neueis vor.

Central and Northern Baltic

Swedish Coast: - **Lake Mälaren:** Off Köping fast ice, about 10 cm thick. Otherwise, in sheltered bays thin ice and new ice occurs.

Rigaischer Meerbusen

Estonische Küste: In der Pärnubucht 10-15 cm dickes Festeis, im Moonsund Festeis und sehr dichtes Eis.

Gulf of Riga

Estonian Coast: In Pärnu Bay 10-15 cm thick fast ice, in Moonsund fast ice and very close ice.

Finnischer Meerbusen

Estonische Küste: In der Kundabucht kommt Neueis vor. - **Finnische Küste:** In den Schären tritt dünnes Festeis und dünnes dichtes Treibeis auf. - **Saimaasee:** Im N-Teil 15-20 cm, im mittleren Teil 5-15 cm und im S-Teil 5-10 cm dickes Eis. Im Saimaakanal ist das Eis 10-20 cm dick. - **Russische Küste:** In den Häfen von St. Petersburg und weiter bis zur E-Spitze von Kotlin 15-25 cm dickes kompaktes, teilweise zusammenhängendes und leicht zusammengedrücktes Eis. Eine Rinne an der Festeisgrenze verläuft entlang des Fahrwassers von St. Petersburg nach Kotlin. W-

Gulf of Finland

Estonian Coast: In the Kunda Bay new ice occurs. - **Finnish Coast:** In the archipelagoes there is thin fast ice and thin close drift ice. - **Lake Saimaa:** In the northern part 15-20 cm, in the middle part 5-15 cm and in the southern part 5-10 cm thick ice. In the Saimaa Canal the ice is 10-20 cm thick. - **Russian Coast:** In the harbours of St. Petersburg and farther out to the longitude of the eastern point of Kotlin there is compact, partly consolidated slow compressed 15-25 cm thick ice. The flaw polynya is along the fairway from St. Petersburg to Kotlin. Westward up to the longitude of lighthouse Tolbuchin open 10-20 cm thick

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
Postfach 301220 20305 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40 3190 - 2070
Telefax: +49 (0) 40 3190 - 5002
www.bsh.de/de/Produkte/Abonnements/Eisbericht/index.jsp
© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -787
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
E-Mail: ice@bsh.de
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/
© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

wärts bis zur Länge vom Leuchtfeuer Tolbuchin offenes 10-20 cm dickes Eis und dunkler Nilas. Weiter W-wärts eisfrei. - In der Luga-Bucht kommt Festeis entlang der Küsten vor. - Im Berkezund dunkler Nilas. In der Vyborg-Bucht Festeis sowie kompaktes 15-25 cm dickes Eis.

Schärenmeer

In den inneren Schären örtlich dünnes Eis.

Bottensee

Finnische Küste: In den Schären dünnes Festeis. - **Schwedische Küste:** In geschützten Buchten dünnes Eis. Auf dem inneren Ångermanälvs ca. 10 cm dickes Festeis.

Norra Kvarken

Finnische Küste: In den Schären dünnes Festeis. Außerhalb Vaasa 5-15 cm dickes Festeis, weiter außerhalb Neueis.

Bottenvik

Finnische Küste: Im N-Teil in den inneren Schären 10-25 cm dickes Festeis. In den äußeren Schären und weiter bis etwa zur Linie Sandskär – Kemi 1 – Merikallat – Leuchtfeuer Raahe 5-15 cm dickes sehr dichtes Treibeis, örtlich aufgepresst. Bei Kemi 1 liegt festgestampftes Eis. Im S-lichen Abschnitt in den Schären dünnes Festeis. Außerhalb Kokkola bis zum Leuchtfeuer Kokkola sehr lockeres Treibeis. - **Schwedische Küste:** In den N-lichen inneren Schären 10-25 cm dickes Festeis. Weiter außerhalb nördlich von Piteå ein Gürtel mit 5-15 cm dicken sehr dichtem Eis und festgestampftes Eis an seinem Rand. In den S-lichen Schären kommt dünnes Festeis vor, außerhalb davon dicht an der Küste Neueis.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Im N-lichen Ostseeraum hält der Einstrom von milder Luft aus Süden bis morgen an. Ab Mittwoch sorgt ein Hoch über Russland das sich nach Westen verlagert, für eine starke Abkühlung. Die Eisverhältnisse im Bottnischen und Finnischen Meerbusen werden sich in den nächsten beiden Tagen nicht wesentlich ändern.

Im Auftrag
Dr. Brügge

ice. Farther westwards is ice-free. - In the Luga Bay there is fast ice along the coast. - In Berkezund dark nilas. In the Vyborg Bay fast ice and compact ice, 15-25 cm thick.

Archipelago Sea

In the inner archipelagos there is thin ice in places.

Sea of Bothnia

Finnish Coast: In the archipelago thin fast ice. - **Swedish Coast:** In sheltered bays there is thin ice. In the inner parts of Ångermanälvs about 10 cm thick fast ice.

Norra Kvarken

Finnish Coast: In the archipelago thin fast ice. Off Vaasa 5-15 cm fast ice, farther out new ice.

Bay of Bothnia

Finnish Coast: In the northern part in the inner archipelago 10-25 cm thick fast ice. In the outer archipelagos and farther out to about the line Sandskär – Kemi 1 – Merikallat – Raahe lighthouse there is 5-15 cm thick very close drift ice, ridged in places. At Kemi 1 there is a brash ice barrier. In the southern part there is thin fast ice in the archipelagos. Off Kokkola thin, very open drift ice to Kokkola lighthouse. - **Swedish Coast:** In the northern inner archipelagos 10-25 cm thick fast ice. Farther out, northwards from Piteå a belt with 5-15 cm thick very close ice and a jammed brash barrier at the ice edge. In the southern archipelagos thin fast ice occurs, outside the archipelagos close to the coast new ice occurs. Farther out open water.

Expected Ice Development

In the northern region of the Baltic Sea the inflow of mild air from the south will continue until tomorrow. From Wednesday a high over Russia moving westwards will cause a strong cooling. The ice situation in the Gulfs of Bothnia and Finland will not change considerably the next two days.

By order
Dr. Brügge

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
Estonia	Pärnu	2000 kW	IC	27.12.05
Finland	Tornio, Kemi and Oulu	2000 dwt	IA and IB	02.01.06
	Raahe	2000 dwt	I and II	27.12.05
	Lake Saimaa	2000 dwt	II	26.12.05
Russia				
Sweden	Bay of Bothnia	2000 dwt	II	22.12.05

Information of the Icebreaker Services

Estonia

Icebreaker: Tugboat MARS assists to Pärnu.

Finland

Icebreaker: OTSO assists in the Bay of Bothnia. KUMMELI, ARPPE and METEOR assist in Lake Saimaa.

Russia

Icebreaker: Low-powered vessels are assisted by port icebreakers KAPITAN ZARUBIN, KAPITAN PLACHIN, IVAN KRUZENSTERN and SEMEN DEZNEV.

Sweden

Only vessels suitable for winter navigation can expect governmental icebreaker assistance.

Vessels with destination to the Swedish harbours in the Bay of Bothnia as well as to the Finnish harbours Tornio, Kemi and Oulu are requested to report name, nationality, destination and speed to VTS Stockholm on VHF channel 84, via coastal radio or telephone direct + 46 8 666 66 22, when passing lighthouse Svenska Björn (latitude 59°33' N).

Icebreaker: YMER is in Luleå and stands ready for assistance in the Bay of Bothnia.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

<p>Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mittelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Ubereinandergeschobenes Eis 6 Kompakter Schneebrei od. kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahl- schiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eis- fahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt</p>
---	--

Deutschland , 02.01.2006

Rankwitz, Peenestrom	4000
Wolgast - Peenemünde	2000

Estland , 02.01.2006

Kunda, Hafen und Bucht	1000
Pärnu, Hafen und Bucht	7212
Moonsund	7212

Finnland , 02.01.2006

Röyttä - Etukari	8746
Etukari - Ristinmatala	8746
Ajos - Ristinmatala	7746
Ristinmatala - Kemi 2	5276
Kemi 2 - Kemi 1	5266
Kemi 1, Seegebiet im SW	3246
Kemi 2 - Ulkokorunni - Virpiniemi	5246
Oulu, Hafen - Kattilankalla	8746
Kattilankalla - Oulu 1	5746
Oulu 1, Seegebiet im SW	5246
Raahe, Hafen - Heikinkari	8245
Heikinkari - Raahe Leuchtturm	5245
Raahe Leuchtturm - Nahkiainen	3245
Rahja, Hafen - Välimatala	8247
Välimatala bis Linie Ulkokalla-Ykskivi	3147
Ykspihlaja - Repskär	8343
Repskär - Kokkola Leuchtturm	4142
Kokkola Leuchtturm, See außerhalb	1000
Pietarsaari - Kallan	7343
Kallan, Seegebiet außerhalb	1000
Vaskilouto - Ensten	8243
Ensten - Vaasa Leuchtturm	2111

Kaskinen - Sälgrund	5243
Pori - Linie Pori Leuchtturm - Säppi	4143
Rauma, Hafen - Kylmäpihlaja	3142
Uusikaupunki, Hafen - Kirsta	4142
Naantali und Turku - Rajakari	2111
Rajakari - Lövskär	1000
Lövskär - Korra	1000
Koverhar - Hästö Busö	2000
Inkoo u. Kantvik - Porkkala See	2000
Helsinki, Hafen - Harmaja	2000
Porvoo, Hafen - Varlax	3141
Valko, Hafen - Täktarn	4142
Boistö - Glosholm, Schärenfhrw.	4141
Glosholm - Helsinki, Schärenfhrw.	3141
Kotka - Viikari	3141
Hamina - Suurmusta	4141
Suurmusta - Merikari	3141

Russische Föderation , 02.01.2006

St. Petersburg, Hafen	5242
St. Petersburg - Ostspitze Kotlin	6343
Ostspitze Kotlin-Länge Lt.Tolbuchin	2312
Vyborg Hafen und Bucht	7343
Berkesund	50/1

Schweden , 02.01.2006

Karlsborg - Malören	8755
Lulea - Björnklack	8344
Björnklack - Farstugrunden	2000
Sandgrönn Fahrwasser	6141
Rödkallen - Norströmsgrund	5141
Haraholmen - Nygran	6141
Nygran, Seegebiet außerhalb	1000

Skelleftehamn - Gasören	6141
Gasören, Seegebiet außerhalb	4001
Västra Kvarnen W-lich Holmöarna	2000
Umea - Väktaren	3010
Husum, Fahrwasser nach	2000
Örnsköldsvik - Hörnskatan	2000
Angermanälv oberhalb Sandöbron	8141
Angermanälv unterhalb Sandöbron	2121
Hudiksvallfjärden	3010
Iggesund - Agö	3010
Sandarne - Hällgrund	3010
Ljusnefjärden - Störjungfrun	2000
Gävle - Eggegrund	2000
Köping - Kvicksund	8144
Västerås - Grönsö	3000
Karlstad, Fahrwasser nach	8244
Kristinehamn, Fahrwasser nach	8244